

Stadtrat  
Rathaus  
9001 St. Gallen

25.Juni 2013 2013

## Einfache Anfrage Nachhaltiges Bauen – Beständigkeit statt Kurzfristigkeit

Nachhaltiges Bauen ist ein weitreichendes Gebiet. Hier fließen zentrale Themen der nachhaltigen Entwicklung zusammen, wie Energie und Klimaschutz, Raumentwicklung und Mobilität, Nutzung und Konsum natürlicher Ressourcen, aber auch soziale Funktionen wie Zusammenhalt, Integration und Lebensqualität. In Zukunft müssen wir uns fragen, was nachhaltiges Bauen ist und entsprechende Strategien mit praxistauglichen Mess- und Steuerinstrumente verfolgen.

Es geht um die Gesellschaft, die Wirtschaft und die Umwelt.



Bis anhin sprachen wir bei städtischen Neu- und Umbauten bereits über die unterschiedlichsten Labels und Bewertungssysteme. Diese deckten in der Regel nur einen Teilbereich ein, wie z.B. Minergie. Oft waren diese auch zu wenig an die schweizerischen Verhältnisse adaptiert. Nun wird ein neuer „Standard Nachhaltiges Bauen - SNBS“ eingeführt.

Vier Ziele hat dieses Bewertungssystem:

- die ganzheitliche aber auf die wesentlichen Punkte fokussierte Abdeckung des nachhaltigen Bauens
- der Einbezug der schweizerischen Planungs- und Baukultur
- die Integration von bewährten Instrumenten und Labels der Schweiz
- ein dem Planungsprozess angepasster Aufwand für eine zukünftige Zertifizierung

Mehrwerte, etwa durch den Einbau neuer Elemente wie den Umgang mit dem Ort, der Handelbarkeit einer Immobilie oder der Biodiversität und Landschaftszersiedelung werden neu quanti- / bzw. qualifiziert.

Der neue Standard lässt sich in jeder Lebenszyklusphase eines Gebäudes anwenden. Mit dem einfach anwendbaren Tool können geplante oder bestehende Wohn- oder Verwaltungsgebäude besser beurteilt werden. Der Wert einer Immobilie kann über dessen gesamten Lebenszyklus erhalten bzw. gesteigert werden.

Ich bitte den Stadtrat mir folgende Fragen zu beantworten

- Wie beurteilt der Stadtrat diesen neuen Standard?
- Die Initiative für diesen Standard kam sowohl von der Wirtschaft wie auch von der öffentlichen Hand. Wird sich die Stadt bei der Durchführung von Pilotprojekten beteiligen?
- In welchen Bereichen käme dieser Standard zur Einführung. Welche städtischen Amtstellen würde es betreffen?

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "D. Köniq". The signature is written in a cursive, flowing style with a long horizontal stroke at the end.